

Name: _____

Unterrichtsinhalte Leistungskurs Wirtschaftswissenschaft – 4. Kurshalbjahr (Q4)

Themenfeld „Wirtschaftspolitische Handlungsfelder“

Kompetenzerwerb im Themenfeld (Übersicht):

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit den Grundfragen der Wirtschaftspolitik auseinander und lernen Instrumente zur Messung ökonomischer Phänomene kennen. Sie lernen Möglichkeiten zur Beeinflussung ökonomischer Prozesse kennen und diskutieren Vor- und Nachteile der jeweiligen Ansätze vor dem Hintergrund aktueller Problemfelder. Hierbei entwickeln sie eigene Fragestellungen und überprüfen die Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischen Handelns. Die Einbeziehung unterschiedlicher politischer Positionen ermöglicht den Schülerinnen und Schülern die Beurteilung des Einflusses politischer Machtverhältnisse auf wirtschaftliches Handeln und die Untersuchung einer interessengeleiteten Verwendung wirtschaftswissenschaftlicher Theorien in der Wirtschaftspolitik. (RLP)

Unterrichtsreihe 1: Geld und Geldpolitik

	Erscheinungsformen
	Geldfunktionen
	Währungssysteme
	Geldschöpfung
2.1 Geld und Währung	Binnenwert des Geldes
	Kaufkraft
	Messungsproblematik
	Preisindizes
	Inflation
	Deflation
	Aufgaben
	Ziele
2.2 Geldpolitik der EZB	Instrumentarium incl. Aktueller Entwicklungen
	geldpolitische Konzepte
	Grenze der Geldpolitik
	EWU

Das Halbjahr endet mit der Wiederholung der wesentlichen Unterrichtsinhalte der beiden Prüfungssemester im schriftlichen Abitur

Name: _____

Kompetenzorientierung

Gemäß Rahmenlehrplan Wirtschaftswissenschaften – Sekundarstufe II lassen sich die im Fach Wirtschaftswissenschaft zu erwerbenden Kompetenzen in die nachfolgenden Kompetenzbereiche untergliedern. Den einzelnen Kompetenzbereichen sind abschlussorientierte Standards zugeordnet, die verbindlichen Anforderungen beschreiben, die am Ende der Qualifikationsphase von den Schülerinnen und Schülern bewältigt werden.

Analysekompetenz

Betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Fragestellungen werden von den Schülerinnen und Schülern entwickelt und entsprechend dem erkenntnisleitenden Interesse strukturiert; wirtschaftliches Wissen wird auf neue Sachverhalte, Prozesse und historische Entwicklungen bezogen.

Der Analysekompetenz sind verschiedenen abschlussorientierte Standards im Bereich Betriebs- und volkswirtschaftliche Grundlagen (**Analysekompetenz I**), Politische Dimensionen wirtschaftlicher Sachverhalte (**Analysekompetenz II**) und Konsistenz von Argumentationsketten (**Analysekompetenz III**) zugeordnet (s. RLP).

Urteils- und Orientierungskompetenz

Wirtschaftliche Sachverhalte werden hinsichtlich ihrer Geschichtlichkeit, ihrer Aufbereitung in der Wirtschaftswissenschaft, ihrer Eingebundenheit in Interessen- und Machtkonstellationen untersucht, als gesellschaftsbestimmt erkannt und möglichst kriterien- oder kategorienorientiert beurteilt.

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler stellen selbstständig Fragen an wirtschaftliche Sachverhalte, beziehen diese auf wirtschaftliches Wissen, beantworten sie anhand von Materialien und Daten unter Verwendung geeigneter Methoden und stellen es sachadäquat dar. Der Methodenkompetenz sind verschiedenen abschlussorientierte Standards im Bereich Informationsgewinnung und Informationsverarbeitung (**Methodenkompetenz I**) und Ergebnisdarstellung (**Methodenkompetenz II**) zugeordnet (s. RLP).

Die Zuordnung der Kompetenzförderung zu den Unterrichtsinhalten kann dem Schulinternen Curriculum entnommen werden: <https://www.humboldtschule-berlin.de/images/pdf/curricula/SchiC-WiWi-20190214.pdf>

Individuelle Bewertungsbestandteile Q4

Diese Vereinbarung stellt eine verbindliche Übereinkunft zwischen dir als Schüler*in und mir als Lehrkraft darüber dar, wie wir innerhalb der gegebenen rechtlichen Rahmenbedingungen die Gewichtung deiner Leistungen in diesem Semester regeln wollen. Gemäß Verordnung über die gymnasiale Oberstufe gehen die Klausuren zur Hälfte in deine Semesternote ein (vgl. VO-GO). Bei der Bildung der Note für den allgemeinen Teil sind uns hingegen Spielräume gegeben, die du bestmöglich für dich nutzen solltest.

Um dich optimal aufstellen zu können, erhältst du im Folgenden einen kurzen Überblick über die Semesterthemen, die zentralen Kompetenzen und die geplanten Formen der Leistungserbringung. Ausgehend von diesen Informationen solltest du genau überlegen, worin deine Begabungen, Stärken und Interessen liegen und deine individuelle Notengewichtung für den AT mit mir vereinbaren. Diese Vereinbarung gilt grundlegend für den Regelunterricht.

Art der Leistung	Gewichtung	
Allgemeine Beteiligung (Unterrichtsgespräch, Gruppenarbeiten usw.)	37-57 %	
Portfolio Abiturvorbereitung	10-30 %	
Klausur 1	33 %	
Gesamt	100 %	

Unterschrift des Schülers/der Schülerin

Unterschrift der Lehrkraft